

Zehn Jahre im Dienste des guten Zwecks

Spende Gewerbeverband Donaumoos sammelte 5800 Euro

Neuburg-Schrobenhausen Seit zehn Jahren unterstützt der Gewerbeverband Donaumoos soziale Einrichtungen. Die Mittel kommen aus der jährlichen Weihnachtsanzeige in der *NR* und im *Neuburger Extra*, die von den Mitgliedern seit dem Jahr 2000 geschaltet werden und mittlerweile die stolze Summe von 47000 Euro erbracht haben.

81 Mitgliedsbetriebe waren es im vergangenen Jahr, die durch ihr Inserat 5670 Euro spendeten und die der Verband auf 5800 Euro aufrundete. Vorsitzende Cornelia Euringer-Klose hat jetzt 2900 Euro an den Ökumenischen Förderverein zur Unterstützung der Diakoniesozialstation Donaumooser Land Karlshuld, 1400 Euro an das Kinder- und Jugendhilfzentrum St. Josef Schrobenhausen, 750 Euro an den Förderverein des Pfadfinderstammes Totila Karlshuld, 500 Euro an den Verein Elisa und 250 Euro an das ehrenamtliche Helferteam des Seniorenzentrums Karlshuld übergeben.

Mit der Spende können Leistungen, die von der Kranken- und Pflegekasse nicht übernommen werden, bezahlt werden, erläuterte Förder-



Strahlende Gesichter: Der 3. Vorsitzende Christian Förg und die Gewerbeverbandsvorsitzende Cornelia Euringer-Klose (von rechts) übergaben die Spenden an Herbert Reim (Kinder- und Jugendzentrum), Manuela Roßbauer (Seniorenzentrum), Hartmut Pakirnus (Pfadfinder), Gunther Wiendl (Ökumenischer Förderverein), Robert Kiefer (Diakoniesozialstation) und Corina Bertl (Elisa).

Foto: Uwe Kühne

vereinsvorsitzender Pfarrer Gunther Wiendl. Dazu gehören Beratung, ein kurzes Verweilen am Krankenbett, ein Gebet, Begleitung von Sterbenden oder ein Besuch am Grab des verstorbenen Ehepartners. Rund 300 Stunden konnten dadurch im Vorjahr erbracht werden, fügte Stationsleiter Robert Kiefer an. „Die Spende werden wir für die Unterstützung therapeutischer Maßnahmen und die Freizeitgestaltung der jüngeren Kinder verwenden“, so Herbert Reim, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums St. Josef.

Auch den Pfadfindern ist die Spende willkommen, müssten doch Projekte wie die Große Fahrt Geräte und Zelte wieder auf Vordermann gebracht werden, so Hartmut Pakirnus, Vorsitzender des Fördervereins. Der Verein Elisa wird das Geld für die schwerstkranken Kinder und die psychologische Betreuung der Eltern verwenden, berichtete Corina Bertl. Die Spende für das Seniorenzentrum wird laut Manuela Roßbauer für die Fortbildung der zehn ehrenamtlichen Helfer verwendet. (ukü)